

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Haushaltsberatungen	Termin 04.12.2018	Status öffentlich - Beschluss
--	-----------------------------	---

Mittelfristige Finanzplanung 2018-2022

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 1/ Erläuterung zur Mittelfristigen Finanzplanung 2018-2022 2/ Mittelfristige Finanzplanung (MFP) 2018-2022	

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat stimmt dem vorgelegten Finanzplan 2018-2022 grundsätzlich zu. Das Finanzreferat wird ermächtigt, den Finanzplan an die Veränderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen 2019 ergeben. Der so veränderte Finanzplan stellt die Anlage zum Haushaltsplan 2019 gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 5 KommHV-Kameralistik dar.

2. Sollten sich die Einnahmen und Ausgaben günstiger als im Haushaltsplan 2019 entwickeln, so sind die Verbesserungen zu nutzen, um

- die für 2019 vorgesehene Tilgung des Trägerdarlehens nicht in voller Höhe in Anspruch zu nehmen,
- den Schuldenabbau fortzusetzen.

Sachverhalt:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Kämmerei**

Fürth, 24.11.2018

gez. Dr. Ammon

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Kämmerei Röhrs, Bernhard, Dr.

Telefon: (0911) 974-1370

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Haushaltsberatungen am 04.12.2018

Protokollnotiz:

Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt dem vorgelegten Finanzplan 2018-2022 grundsätzlich zu. Das Finanzreferat wird ermächtigt, den Finanzplan an die Veränderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen 2019 ergeben. Der so veränderte Finanzplan stellt die Anlage zum Haushaltsplan 2019 gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 5 KommHV-Kameralistik dar.

2. Sollten sich die Einnahmen und Ausgaben günstiger als im Haushaltsplan 2019 entwickeln, so sind die Verbesserungen zu nutzen, um

- die für 2019 vorgesehene Tilgung des Trägerdarlehens nicht in voller Höhe in Anspruch zu nehmen,
- den Schuldenabbau fortzusetzen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 45 Nein: 0 Anwesend: 45